

rauf aufmerk-
samer Kinder
Schulfreunden

gendliche, die
illen ein behü-
schancen und
in stationären
tern.

ung, nicht sel-
enweit klar-
äten.

ft werden als

sit einiger Zeit
s-, Beratungs-
eaving Care*

GESPRÄCHE

ns“

sch
nigen
ndern

**Ehemalige
Pflegekinder sind
Careleaver*innen:**

**Eines Tages
verlassen sie ihre
Pflegefamilie
und übernehmen
Verantwortung
für sich und ihr
Leben.**

**Dabei können
sie auf Grenzen
stoßen und Krisen
durchlaufen.**

**Wir freuen uns
auf Dich!**

Das Careleaver* Kollektiv Leipzig
und ehemalige Pflegekinder
rufen daher eine Gruppe ins
Leben, in der sich die Zielgruppe
im geschützten Rahmen zu allen
Belangen, Sorgen, Herausfor-
derungen und Wünschen austauschen
kann.

Wenn Du mehr erfahren
oder teilnehmen möchtest,
melde Dich unter:
pflegekinder@heizhaus-leipzig.de

CARELEAVER*
KOLLEKTIV
LEIPZIG

drosos (v.o.s.)

Das Careleaver* Kollektiv Leipzig ist ein Projekt der Initiative
Blickentwerfen Careleaver, ermöglicht durch die DROSOS STIFTUNG.

Veröffentlichung Selbsthilfezeitung Nordsachsen

Gruppe: „Wir für uns“ – Eine Gruppe von und für ehemalige Pflegekinder

Die aktuelle Situation mit ihren weitreichenden Einschränkungen macht darauf aufmerksam, wie wichtig soziale Beziehungen für das seelische Wohlergehen sind. Gerade Kinder und Jugendliche erfahren in Zeiten ohne den unmittelbaren Kontakt zu ihren Schulfreunden Halt durch ihre Eltern.

Wie ist dies aber für diejenigen ohne familiären Hintergrund? Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, weil verschiedenartige Schwierigkeiten ein behütetes Aufwachsen erschwer(t)en, sind besonders auf Fürsorge, Entwicklungschancen und Zuspruch angewiesen. Diesen wichtigen Rückhalt erfahren sie dann meist in stationären Angeboten der Jugendhilfe, wie zum Beispiel Wohngruppen oder bei Pflegeeltern.

Mit dem 18. Lebensjahr jedoch endet in den meisten Fällen diese Unterstützung, nicht selten sind sie von den einen auf den anderen Tag „gezwungen“ in der Erwachsenenwelt klarzukommen, obwohl sie eine weitere Begleitung auf ihrem Lebensweg nötig hätten.

Junge Erwachsene auf dem Weg von der Jugendhilfe in die Selbständigkeit werden als Careleaver*innen bezeichnet.

Ein Projekt aus Leipzig – das Careleaver* Kollektiv Leipzig – widmet sich seit einiger Zeit Careleaver*innen, in dem es beispielsweise eine Anlaufstelle mit Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten bildet und eine Lobbyarbeit rund um das Thema „Leaving Care“ und Empowerment von Careleaver*innen in ihrer Selbstorganisation und Interessensvertretung betreibt.

Für ehemalige Pflegekinder aus dem Großraum Leipzig wird es eine von zwei ehemaligen Pflegekindern – Devica und André – organisierte Gruppe „Wir für Uns“ geben. Die Gruppe soll einen gegenseitigen Austausch zu Herausforderungen, zu Krisen und zu Wünschen ermöglichen. Wünschenswert ist es, gemeinsam Spaß zu haben und sogar gemeinsame Aktivitäten zu erleben.

Interessierte ehemalige Pflegekinder können sich melden unter pflegekinder@heizhaus-leipzig.de

Das Careleaver* Kollektiv Leipzig ist ein Projekt des
urban souls e.V.
Holbeinstraße 71
04229 Leipzig

VERNETZUNG **GESPRÄCHE**

„Wir für Uns“

**Austausch
unter ehemaligen
Pflegekindern**

AKTIV WERDEN

Ehe
Pfle
Car
Ein
verl
Pfle
und
Ver
für
Leb
Dal
sie
sto
dur

CARE
KOLL
LEI

Ehemalige Pflegekinder „Wir für uns“

„Wir für uns“ – das ist eine Gruppe von und für ehemalige Pflegekinder unter dem Dach des „Careleaver* Kollektiv Leipzig“. Im geschützten Rahmen wird der gemeinsame Austausch organisiert. Allen Belangen, Sorgen, Herausforderungen und Wünschen, die ehemalige Pflegekinder beschäftigen und mitbringen, wird Raum gegeben. Genauso wichtig ist den Gruppenmitgliedern, gemeinsam Spaß zu haben und etwas zusammen zu erleben.

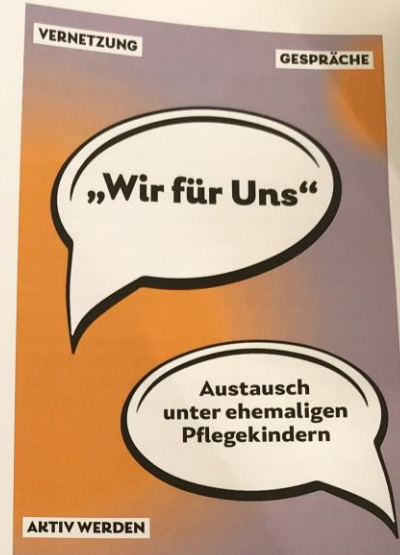
Die aktuelle Situation mit ihren weitreichenden Einschränkungen macht darauf aufmerksam, wie wichtig soziale Beziehungen für das seelische Wohlergehen sind. Gerade Kinder und Jugendliche erfahren in Zeiten ohne den unmittelbaren Kontakt zu ihren Schulfreunden meist Halt durch ihre Eltern.

Wie ist dies aber für diejenigen ohne familiären Hintergrund?

Kinder und Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, weil verschiedenartige Schwierigkeiten ein behütetes Aufwachsen erschweren, sind besonders auf Fürsorge, Entwicklungschancen und Zuspruch angewiesen. Diesen wichtigen Rückhalt erfahren sie meist erst in stationären Angeboten der Jugendhilfe, wie zum Beispiel in Wohngruppen oder bei Pflegeeltern.

Mit dem 18. Lebensjahr jedoch endet in den meisten Fällen diese Unterstützung. Nicht selten sind sie von einem auf den anderen Tag gezwungen, in der Erwachsenenwelt klarzukommen, obwohl sie eine weitere Begleitung auf ihrem Lebensweg nötig hätten. Diese jungen Erwachsenen auf dem Weg von der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben werden als Careleaver/-innen bezeichnet. Mit 18 Jahren werden sie aus der Betreuung der Kinder- und Jugendhilfe (im Englischen: care) entlassen (im Englischen: to leave). Daher stammt der Begriff Careleaver/-innen.

Das Leipziger „Careleaver* Kollektiv“ widmet sich neben der Selbsthilfegruppe auch anderen wichtigen Projekten für ehemalige Pflegekinder. Beratung, Fortbildung und



Grafik: Careleaver* Kollektiv Leipzig

regelmäßigen Angebot. Geplant ist ein integratives, soziokulturelles „Careleaver*-Haus – gemeinsam wohnen und leben“. Zum Mitgestalten sind nicht nur ehemalige Pflegekinder aus dem Großraum Leipzig herzlich willkommen. Auch Interessent/-innen aus anderen Regionen Sachsens, aus Sachsen-Anhalt und Thüringen sind eingeladen.

KONTAKT

Wir für uns – Gruppe von und für ehemalige Pflegekinder

Devica und André

E-Mail: pflegekinder@heizhaus-leipzig.de

Careleaver* Kollektiv Leipzig
Projektbüro

Telefon: 0341 24 86 0575

E-Mail: katja.meier@heizhaus-leipzig.de

Gruppe: „Wir für uns“

Die aktuelle Situation mit ihren weitreichenden Einschränkungen macht darauf aufmerksam, wie wichtig soziale Beziehungen für das seelische Wohlergehen sind. Gerade Kinder und Jugendliche erfahren in Zeiten ohne den unmittelbaren Kontakt zu ihren Schulfreunden meist Halt durch ihre Eltern.

Wie ist dies aber für diejenigen ohne familiären Hintergrund?

Kinder und Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, weil verschiedenartige Schwierigkeiten ein behütetes Aufwachsen erschweren, sind besonders auf Fürsorge, Entwicklungschancen und Zuspruch angewiesen. Diesen wichtigen Rückhalt erfahren sie meist erst in stationären Angeboten der Jugendhilfe, wie zum Beispiel in Wohngruppen oder bei Pflegeeltern.

Mit dem 18. Lebensjahr jedoch endet in den meisten Fällen diese Unterstützung. Nicht selten sind sie von einem auf den anderen Tag gezwungen, in der Erwachsenenwelt klarzukommen, obwohl sie eine weitere Begleitung auf ihrem Lebensweg nötig hätten. Diese jungen Erwachsenen auf dem Weg von der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben werden als Careleaver/-innen bezeichnet. Mit 18 Jahren werden sie aus der Betreuung der Kinder- und Jugendhilfe (im Englischen: care) entlassen (im Englischen: to leave). Daher stammt der Begriff Careleaver/-innen.

Das Leipziger „Careleaver* Kollektiv“ widmet sich neben der Selbsthilfegruppe auch anderen wichtigen Projekten für ehemalige Pflegekinder. Beratung, Fortbildung und

regelmäßigen Angebot. Geplant ist ein integratives, soziokulturelles „Careleaver*-Haus – gemeinsam wohnen und leben“. Zum Mitgestalten sind nicht nur ehemalige Pflegekinder aus dem Großraum Leipzig herzlich willkommen. Auch Interessent/-innen aus anderen Regionen Sachsens, aus Sachsen-Anhalt und Thüringen sind eingeladen.

KONTAKT
Wir für uns – Gruppe von und für ehemalige Pflegekinder
Devica und André
E-Mail: pflegekinder@heizhaus-leipzig.de

Careleaver* Kollektiv Leipzig
Projektbüro
Telefon: 0341 24 86 0575
E-Mail: katja.meier@heizhaus-leipzig.de

Diabetes 1 für junge F

Egal, ob die C
man schon ei
Diabetes kan
aufwerfen. U
anderen Betr
über Problem

Diese Grupp
Alter von 18
gesinnten Er
Kontakte kn
unternehme

Die Gruppe
bei interess
oder telefor

KONTAKT
E-Mail: die

oder

ob Stadt

Telefon: 1
Fax: 034
E-Mail: s

www.lei

4.
STHILFE
tung

sen